Ausdrücklich möchte ich auch Anhänger der Union, der SPD, der Grünen und Ungebundene unter unseren Leserinnen und Lesern auf diese Broschüre aufmerksam machen. Keine der anderen Parteien wird so etwas zusammenstellen, weil sie mit jenen, die wie zum Beispiel Dijsselbloem und Juncker, in Steuertricks und Steueroasen involviert sind, eng verbunden sind. – Die Broschüre "Lux Leaks: Von Oasen und Briefkästen" kann unter Angabe einer Liefermenge und Lieferadresse kostenfrei unter der E-Mail Adresse Louise.schmidt@europarl.europa.eu bestellt oder hier als PDF heruntergeladen werden. **Albrecht Müller**.

Zum Inhalt zitieren wir aus der Ankündigung der Broschüre „Lux Leaks: Von Oasen und Briefkästen" zu den Steuertricks internationaler Konzerne:

> „Die neue Publikation widmet sich den Entwicklungen der letzten Monate, erörtert die skandalösen Tricks der Konzerne, beleuchtet das Versagen der Regierenden und berichtet über die Arbeit im Sonderausschuss "Steueroasen" (TAXE) des Europäischen Parlaments. Die Broschüre will erklären und aufklären, anhand der Beispiele von Google und McDonald's.
>
> Dazu skizziert die Broschüre Lösungen für ein gerechtes System der Besteuerung. Dies umfasst sowohl nationale Maßnahmen, wie sie der renommierte Steuerexperte Prof. Lorenz Jarass im Interview einbringt, als auch eine umfassende Reform der Unternehmensbesteuerung auf EU und internationaler Ebene. Die WhistleblowerInnen Rudolf Elmer und Stéphanie Gibaud, die Steuerbetrug im industriellen Maßstab an die Öffentlichkeit brachten, berichten aus erster Hand, was passiert, wenn man sich mit dem Steuerkartell anlegt. Der Schattenberichterstatter der Linksfraktion, Fabio De Masi, berichtet zudem über seine Erfahrungen und seine Arbeit im LuxLeaks-Sonderausschuss TAXE."

Was hier berichtet wird, darf nicht hinter den drängenden Problemen anderer Art verschwinden. Deshalb die Ermunterung, sich diese Broschüre zu besorgen oder herunterzuladen, und weiterzugeben.